

KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker

- Schmerzhaftes Mutter –

Februar - März 2005



Palmsonntag

Palmsonntag



Die Woche zwischen Palmsonntag und Ostern trägt die Namen: „Heilige Woche“ oder „Karwoche“. Das Wort „Kar“ leitet sich ab von der altgermanischen Bezeichnung „Kara“ = „Trauer“. Die Karwoche ist die Trauerwoche, weil Jesus Christus zu Tode kommt. Sie wird begonnen mit dem Palmsonntag.

Seit dem 4. Jahrhundert ist für Jerusalem die Palmprozession bezeugt. Am Nachmittag versammelte sich das Volk auf dem Ölberg zu einem Wortgottesdienst und geleitete von dort aus den Bischof, wie einst den Herrn, in einer feierlichen Prozession und unter dem Gesang des Hosanna in die Stadt zur Auferstehungskirche. Viele Jerusalempilger erlebten das. Auf diese Weise verbreitete sich der Brauch zunächst auf die Kirchen im Orient und von dort auf die Gemeinden im Westen. Wer diesen Brauch in der römischen Kirche, wann und wo eingeführt hat, lässt sich nicht mehr nachweisen. Die mittelalterliche Praxis des 10. Jahrhunderts sah in der römisch-katholischen Kirche so aus: Die Feier fand am Morgen in einer Kirche außerhalb statt. Hier wurden Palmzweige gesegnet, die schon von alters her als Zeichen des Sieges Christi

über den Tod galten; dazu Olivenzweige, Sinnbild des Friedens und der Barmherzigkeit. Unter festlichen Gesängen zog man dann zur Hauptkirche der Stadt, wo der feierliche Gottesdienst stattfand.

Bevor es diese Prozession in der römischen Kirche gab, bedachte man am Palmsonntag das Leiden des Herrn. Es wurde die Leidensgeschichte Jesu vorgelesen. So kam in einem Gottesdienst beides vor: einerseits das „Hosanna in der Höhe“ der Palmprozession und andererseits das „Kreuzige ihn“ in der Leidensgeschichte. Um diesem „Bruch“ zu entgehen, haben wir in unserer Gemeinde seit ein paar Jahren die Regelung, die Leidensgeschichte auszulassen und an Stelle dessen das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem zu lesen. Die Leidensgeschichte ist dem Karfreitag vorbehalten.

Ich wünsche der Gemeinde gesegnete Kar- und Ostertage und würde mich freuen, wenn Sie neben dem Palmsonntagsgottesdienst vor allem die drei wichtigsten Gottesdienste des Jahres besuchen: Die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, die Liturgie am Karfreitag und den Auferstehungsgottesdienst am Karsamstagabend.

Ihr Pastor Friedhelm Fuest

Münchner Märchenschule zu Gast

„Der Weg nach Innen“



Märchen und Geschichten zur Fastenzeit
Die Münchner Märchen Schule unter der Leitung von Alexander & Sarah Croe` ist am Montag, 14. Februar, zu Gast in Icker. Auf Einladung des KKS-Kreises (Kindergarten-Kirche-Schule) gestalten sie den diesjährigen Märchenabend. Es kommen fünf Erzählerinnen, die alle eine Ausbildung zur Märchenerzählerin absolvieren. Sarah Croe`, schreibt: „Das Thema : Der Weg nach Innen. Märchen & Geschichten zur Fastenzeit haben durch die Flutkatastrophe in Asien für uns einen ganz neuen Inhalt bekommen. Jeder und Jede ist eingeladen, seinen Weg noch einmal zu überprüfen und nach dem Sinn des Lebens zu fragen und zu suchen. Glitzer, Hektik und Unachtsamkeit treten in solchen Situationen mehr und mehr in den Hintergrund. Gott und das Licht treten wieder hervor.“

Wir dürfen gespannt sein auf den Abend mit Märchen und Musik am

Montag, 14. Februar,

um 20 Uhr im Pfarrheim Icker.

Kostenbeitrag: 4 Euro (einschließlich Getränke)

Kommen Sie und bringen Sie Ihre Märchenfreunde und die, die es werden möchten, mit. Erleben Sie einen märchenhaften Abend oder werden selbst neugierig auf die Ausbildung zur Märchenerzählerin.

Es laden herzlich ein:

Karin Brüggemann

für den Kindergarten Icker

Pastorin Johanna Schröder

Gemeindereferentin Sr. Anne Voss

für die Kirchen

Annette Frankenberg

für die Schule Icker



Meike Licht erzählt im März 2004 im vollbesetzten Pfarrheim Märchen zum Thema: „Sagt mir, was das Schönste, das Stärkste und das Reichste ist...“

Wechsel der Bücherei - Leitung

Nach 30-jähriger Leitung der Bücherei gab Michael Gersch diese Aufgabe ab. Viel Engagement und noch mehr Zeit investierte er in diese Arbeit. Zusammen mit einem Team von Mitarbeiterinnen kümmerte er sich um die Anschaffung, das Einbinden und die Ausleihe der Bücher. Ein Höhepunkt war in jedem Jahr die Organisation und die Durchführung der Weihnachtsbuchausstellung. Als Nachfolgerin wird Elenore Reuter ab Februar die Leitung der Bücherei übernehmen. Ihr wünschen wir viel Freude an dieser Aufgabe und viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Elisabeth Harpenau



30 Jahre Leitung der Bücherei
Michael Gersch

Buchvorstellung

Früher hat Sophie zugegebenermaßen oft vor sich hin geträumt. Jetzt aber ist sie 12 und es wird langsam Zeit, dass die Erwachsenen akzeptieren, dass sie sehr viel reifer geworden ist. Schließlich hat sie auch schon einen Freund, den Joe, und der ist bereits 15.

Sie schwärmt total für ihn, doch sie hat keine Ahnung, ob er ihre Gefühle teilt. Er ist anders als die anderen aus seiner Clique, aber vielleicht doch nicht der harte Typ, für den er sich ausgibt: Denn obwohl Joe Sophie liebt, hat er Angst davor, dass er zu weit geht. Muss für Sophie und Joe deshalb alles gleich zu Ende sein?



ab 12 Jahren
144 Seiten
EUR: 12,95
ISBN: 3-8000-5095-1
Ueberreuter Verlag

Das Buch hat 14 Kapitel und ist sehr gut zu lesen. Die Autorin hat die Geschichte von Joe und Sophia sehr gut zur Geltung gebracht! Ich finde das Buch gut, nur schade ist, dass Sophie nicht bemerkt was Alexander wirklich für sie empfindet!

Frauke Flohre

Rück-Mix der Rhythmics

Hurra! Wir werden 10 Jahre alt!

Im September 1995 fing alles an. Wir versuchten einen neuen Kinderchor aufzubauen, der neuen Wind in die Kirche bringen sollte. Es hat geklappt!



Viele nette Menschen haben bisher bei uns mitgesungen. Wir würden sie gern wiedersehen. Darum planen wir für **Samstag, den 8. Oktober** ein großes Jubiläumsfest.

Um 10 Uhr wollen wir uns im Pfarrheim treffen, miteinander klönen, singen, spielen und die Abendmesse musikalisch vorbereiten. Natürlich ist auch ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Wir laden alle, die im Herzen noch immer Rhythmic sind, herzlich dazu ein.

Bitte meldet euch mit dem Abschnitt unten bis zum 14. August an (Abgabe im Pfarrbüro). Vergesst nicht, euren persönlichen Ohrwurm anzugeben. Wenn Ihr Fragen habt, wendet Euch an Anke (Tel.: 880661).

Wir freuen uns auf euch!

Anke Plewnia

Lydia Meier zu Farwig

Anne Escher

Anmeldung

JA! Ich: _____ (Name)
_____ (Anschrift)
_____ (Tel.-Nr.)

komme gerne zum Rhythmicsjubiläum.

Mein persönliches Lieblingslied: _____

Damit Kinder eine Stimme haben

Sternsingeraktion erbrachte über 7.000 Euro

In diesem Jahr hatten sich fast 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit-erklärt, die Aktion Dreikönigssingen durchzuführen.

So viele gekrönte Häupter hat es in Icker noch nie gegeben! Eingeteilt in 24 Bezirke machten sie sich am Sonntag, 9. Januar, auf den Weg, um den Segen der Krippe in die Häuser und Wohnungen der Gemeinde zu bringen.

Nach einem eindrucksvollen Gottesdienst wurden die vielen Könige und Sternträger ausgesandt, den Menschen die Botschaft der Menschwerdung und den Segen zu übermitteln.

Seit vielen Jahren wird diese Aktion von den verschiedenen Teams, (Küchenteam, Bewirtungsteam, Schminkteam, Bekleidungs- team, Geldzähler und Organisations- team) unterstützt.



Eine von 24 Sternsingergruppen
Es ist einfach Klasse, wie sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene immer wieder zusammentun, um dieses wirklich tolle Projekt durchzuführen.
Allen, die dabei waren, herzlichen Dank.



Sternsinger on Tour

Ein dickes Dankeschön gilt auch den Autofahrern und den fleißigen Wasch- und Bügelfrauen, die dafür sorgten, dass alle Kleidungsstücke wieder sauber und gebügelt im Sternsinger-Schrank liegen. Schon bei der Vorbereitung der Aktion Anfang Dezember stand fest, der Erlös der Sternsingeraktion ist in diesem Jahr für Thailand. Welch eine ungeheure Katastrophe sich in der Region wenige Wochen später ereignete, ahnte zu diesem Zeitpunkt niemand.

Danke sagen wir für 7.149,70 gesammelte Euros, die über das Kindermissionswerk unter anderem den Menschen in Südasiens zugute kommen.



Sr. Anne Voss, Gem.-Ref.



Bistumsweiter Glaubehtag der Senioren

„Wir – Alt und Jung- tragen das Licht in die Welt“

Unter diesem Motto steht der diesjährige Glaubehtag der Senioren.

Gewählt wurde dieses Thema, weil der Weltjugendtag in diesem Jahr in Deutschland stattfindet.

Wer Jugendliche und junge Erwachsene von den vergangenen Weltjugendtagen erzählen hört, der kann spüren, wie stark sie sich begeistern lassen für den Weg des Glaubens an Jesus Christus.

Den Glauben miteinander zu teilen, ihn miteinander zu feiern und die Freude darüber in die Welt zu tragen, dazu sind auch die Senioren unserer Gemeinde herzlich eingeladen.

Bistumsweit feiern wir mit der älteren Generation den Glaubehtag am

Mittwoch, 2. Februar.

In unserer Gemeinde beginnen wir um 8:30 Uhr mit der Eucharistiefeier. Anschließend ist gemeinsames Frühstück, Gespräch und Impulse zum Thema des Glaubehtages im Pfarrheim. Das Seniorenteam lädt alle Männer und Frauen der älteren Generation dazu herzlich ein.

Ökumenischer Seniorenachmittag **Mittwoch 16. März**

Alle Senioren sind zu einem ökumenischen Seniorenachmittag am Mittwoch, 16. März, herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Pfarrheim Icker. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel erzählt Pastor Fuest an diesem Nachmittag von seinen Reiseeindrücken in Russland.

Versetzung Kaplan Tobias Kotte

Wie sicher viele schon gehört haben, ist Ende November bekannt geworden, dass unser Bischof Franz-Josef Bode mich versetzen wird. Das bedeutet, dass ich ab dem 1. September Pfarrer der St. Vitus-Gemeinde in Dörpen sein werde. Dörpen liegt im nördlichen Emsland in der Nähe von Papenburg. Die Kirchengemeinde Dörpen hat etwa 3.500 Mitglieder und es gibt dort viele Junge Familien, so dass ein Schwerpunkt des Gemeindelebens und meiner Arbeit auch dort die Familien-, Kinder- und Jugendarbeit ist. Andererseits wird die Arbeit als Pastor sicher anders sein, als die Arbeit als Kaplan, schon allein weil die Verantwortung größer ist. Auf jeden Fall freue ich mich

auf die neue Aufgabe, wenngleich ich jetzt schon weiß, dass mir der Abschied von Belm und Icker sicher schwer fallen wird. In den fast vier Jahren sind viele gute und für mich wichtige Beziehungen gewachsen, die ich nicht einfach so wieder aus meinem Kopf und meinem Herzen streichen kann und will. Über eine Nachfolge-Regelung für die Kaplansstelle in unserem Gemeindeverbund ist übrigens noch nicht entschieden.

Für die verbleibenden gemeinsamen Monate freue ich mich auf unsere Begegnungen und ein gutes Einander-Tragen und -Begleiten - auch im Gebet.

Ihr/Euer Kaplan Tobias Kotte



Icker / Vehrte

◆ **Frauenmesse**

Dienstag, 1. Februar, um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

◆ **Aschermittwoch**

Mittwoch, 9. Februar von 15 Uhr bis 18:30 Uhr, „Aschermittwoch der Frauen“ in Bohmte, Thema: „Gottes Zukunft – ausgeträumt“

Begrenzte Teilnehmerzahl ! Anmeldung bis zum 15. Januar bei Angelika Loch.

◆ **Einkehrtag** in Kloster Nette

Dienstag, 22. Februar von 9 Uhr bis 17 Uhr, Thema: „Verwicklungen und Entwicklungen auf dem Weg zu Gott“
Referentin: Schw. Brigitte Stalkamp

Teilnehmerbeitrag: 13,- Euro

Anmeldung bis zum 13. Februar bei Angelika Loch, Tel. 5567.

◆ **Frauenmesse**

Dienstag, 1. März, um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

◆ **Weltgebetstag**

Am Freitag, 4. März ist um 19:30 Uhr Weltgebetstag in Vehrte, anschließend Treff im Vehrter Gemeindehaus.

◆ **Kreuzwegandacht**

Am Donnerstag, 17. März laden wir alle Frauen um 19:30 Uhr ein zur Kreuzwegandacht in der Icker Kirche.



Kreuzweg in Rulle

Mit den Kolpingsfamilien Hollage, Waltenhorst und Rulle treffen wir uns am **Mittwoch, 16. März um 19:30 Uhr** zur Kreuzwegandacht in der Wallfahrtskirche in Rulle. Im Anschluss gehen wir gemeinsam den Kreuzweg. Alle Gemeindeglieder sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Altkleider- und Schrottsammlung

Am **Samstag, 19. März**, sammelt die Kolpingsfamilie wieder Schrott und Altkleider. Der Erlös kommt karitativen Zwecken und der Jugend- und Familienarbeit unserer Kolpingsfamilie zugute. Stellen Sie Ihre Sachen bitte zu 8:30 Uhr an die Straße.

Sollten größere Mengen Schrott vorhanden sein, wäre es schön, wenn Sie uns vorher anrufen (Rudolf Grünebaum, Tel.: 4152).

Musical 2005 vorgestellt

Erlös für Flutopfer und Flüchtlinge

Am Sonntag, dem 12. Dezember 2004 war es soweit. Nach rund acht Monaten Vorbereitung wurde das neue Musical der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund 30 Interessierte waren der Einladung der Textgruppe um Elisabeth Harpenau gefolgt.



Das neue Musical setzt sich mit dem Buch Baruch aus dem Alten Testament und dem Thema „Glücksuche“ auseinander. Damit knüpft es an die Icker Bibelnacht des Jahres 2003 und unseren Beitrag für die Bistumsbibel an. Das Buch Baruch ist für uns dadurch bedeutsam, dass es uns einen Einblick in das Leben des Gottesvolkes in der Diaspora bietet. Baruch befasst sich dort auch mit der Frage der Glückssuche: „Nun lerne, wo die Einsicht ist, ... , dann erkennst du zugleich, wo langes Leben und Lebensglück, ... zu finden sind.“

Den Textern ist es gelungen, eine vielschichtige und zugleich kurzweilige Story um die zentralen Botschaften Baruchs zu spinnen. Im Mittelpunkt stehen Menschen verschiedener Charaktere. Ihnen gemeinsam ist die Suche nach dem Lebensglück. Das Schicksal lässt sie in der Icker Pfarrkirche anhalten. Es ergeben sich Begegnungen zwischen Menschen, wie sie verschiedener nicht sein könnten. Und immer wieder steht dabei die Frage nach dem Glück im Mittelpunkt – was ist Lebensglück, wo finde ich es?

Einfühlsam haben sich die Texter dabei mit zentralen gesellschaftlichen Fragen auseinandergesetzt. Sie hinterfragen die Werte einer Welt, die durch zunehmende Individualisierung, die Verehrung kommerzialisierter Werbegötzen und Ichbezogenheit gekennzeichnet scheint. Da ist der Kontrast zwischen denen, die ihren Gott in einem Fußballstar zu sehen glauben, und dem, der den Halt bei seiner Familie verloren hat. Da ist jener, der das Glück in der Gnade der Herkunft zu sehen scheint, und jene, die hilflos und suchend durch eine sich atomisierende Gesellschaft treibt.

Nein, soviel sei verraten. Es gibt kein großes Happy-end. Es werden keine Patentlösungen angeboten. Auch hier halten die Texter ihren Kurs. Die Antworten finden sich in unterschiedlichen Begegnungen von Menschen. Und genau das macht den besonderen Reiz der

Geschichte aus. Wir können uns also wieder auf ein besonderes Musicalerlebnis freuen. Nach der Vorstellung des Musicals fanden sich in gewohnter Weise die Arbeitsgruppen von Chor und Band über Technik bis Kulisse und Kostüme, um die Vorbereitungen für eine gelungene **Uraufführung am Sonntag, dem 6. März** zu treffen.

Die Regie liegt wieder in Händen von Herta Schmeling, die musikalische Leitung bei Michael Schmoll. Der **Kartenverkauf beginnt am Samstag, dem 5. Februar um 19:15 Uhr** (nach dem Gottesdienst) – also aufgepasst: wer zu spät

kommt, muss draußen bleiben! Schließlich wurde am 2. Advent vereinbart, den Erlös mit Menschen in Not zu teilen. Angesichts der verheerenden Ereignisse Ende des vergangenen Jahres in Asien und der schrecklichen Situation im Sudan wurde beschlossen, das Geld den Flutopfern und Flüchtlingen zukommen zu lassen. Die andere Hälfte wird wie gehabt für die kulturelle Arbeit in unserer Gemeinde verwendet.

Dirk Schötz



Die Ideenschmiede des neuen Musicals

Kloster auf Zeit“

Heilfastenerfahrung in der Passionszeit

Fasten ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur körperlichen Gesundheit, es tut auch der Seele gut. Seit alters haben Menschen gefastet und dabei die Erfahrung gemacht, dass das Gefühl des Hungers schnell verfliegt, während sich die Sinne schärfen und sich ein wohltuendes Gefühl von Reinigung, Klarheit und Stärke einstellt. So ist das Fasten auch eine Gelegenheit, den Glauben zu vertiefen und innerlich zu wachsen.

Für die Woche vom 11.-18. März laden wir zu einem begleiteten Fasten ein. Die Teilnehmenden erhalten eine gründliche Einführung in das Fasten (in der vorgeschlagenen Form sind Säfte und Tees erlaubt) und können an jedem Abend zu einem Treffen zusammen kommen. Die Treffen beinhalten den Austausch über die Fastenerfahrungen, das Gespräch über einen biblischen Text und eine Körpermeditation. Sie beginnen jeweils um 20 Uhr. Bei einem

**Informationstreffen
am Dienstag, 1. März,
20 Uhr im Gemeindehaus**

können Interessierte alles Wichtige zu diesem Angebot erfahren.

Pastorin Johanna Schröder wird in die Inhalte der Abende einführen.

Enno Aden, Heilpraktiker, wird die gesundheitliche Seite des Fastens darstellen und Hinweise für einen guten Beginn

SIEBEN
WOCHEN
OHNE



und Verlauf geben.

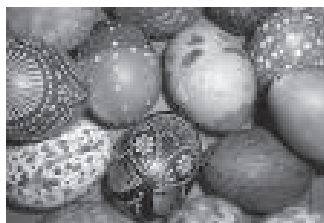
Zu den Abenden sind auch diejenigen herzlich eingeladen, die sich auf ihre eigene Weise an der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ beteiligen!

Nähere Informationen können Sie bei mir erhalten, Tel 9854.

Johanna Schröder

Frohe Ostern

wünscht das Pfarrbriefteam



Lasst uns Licht sein

4. März : Weltgebetstag/Liturgie aus Polen

Von Panama nach Polen. Der Weltgebetstag wird seit über 100 Jahren auf der ganzen Welt gefeiert. Für 2005 kommt er uns ganz nah: aus unserem Nachbarland Polen. Die einst so schwierige und auch schmerzliche Oder-Neiße-Grenze können wir nun ohne große Formalitäten wechselseitig überschreiten und uns fröhlich zuwenden mit der neuen Liturgie in Händen: „Lasst uns Licht sein.“



genem Land“ entwickelt. So konnten Frauen aus verschiedenen Konfessionen eine gemeinsame Basis finden und die neue Liturgie und das Begleitmaterial schreiben.

Polinnen und Polen sind aufgrund ihrer wechselvollen Geschichte besonders sensibel. Zwischen 1772 und 1795 wird Polen dreimal zwischen Russland, Preußen und Österreich zerrissen und zerteilt. Bis 1918 verschwand es für gut 120 Jahre von der Landkarte und musste versuchen, mit der Parole „Noch ist Polen nicht verloren“ in den Köpfen und Herzen weiterzuleben. Tapferer Freiheitswille, Nationalstolz und ihr christlicher - nicht zuletzt römisch-katholischer Glaube – hielten die Kräfte wach, um 1918 einen unabhängigen polnischen Staat ausrufen zu können. Von 1933 an, begann für Polen wie für Deutsche eine neue Schreckensgeschichte.

Das Motto fußt auf Jesu Zuspruch aus der Bergpredigt: Ihr seid das Licht der Welt. Und im Epheserbrief, den die Verfasserinnen der Gottesdienstordnung ebenfalls zitieren, heißt es: Werdet, was ihr seid, lebt als Kinder des Lichts.

Das Motto der polnischen Liturgie gilt weltweit für die Christinnen aller Konfessionen in über 170 Ländern. Zweifellos ist das Leben der 38 Millionen Einwohner Polens mehr geprägt von christlichen Traditionen als jedes andere Land Europas. Das gilt nicht nur für die 90 bis 96 Prozent Katholiken - auch die Orthodoxen, die Protestanten und Mitglieder anderer christlicher Kirchen sind in ihrem Leben sehr stark religiös geprägt. Gegen alle Erwartung hat sich seit Jahren eine tragfähige Ökumene „in des Papstes ei-

Der Weltgebetstag am 4. März, den wir mit einem Gottesdienst um 19:30 Uhr in Vehrte und anschließendem Beisammensein feiern, kann uns mit dem Motto „Lasst uns Licht sein“ Kraft geben, aufeinander zuzugehen und gemeinsam mit den europäischen Nachbarn Gottesdienst zu feiern.



Gottesdienstzeiten Februar

4. Sonntag im Jahreskreis, 30. Januar 2005

Sa.,	29.01.	18:15	Lichtmessgottesdienst mit allen, die einen liturgischen Dienst ausüben (Schola Cantorum) <u>Kollekte:</u> Stromkosten Pfarrheim
So.,	30.01.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	01.02.	8:30	Eucharistiefeier kfd <u>Kollekte:</u> Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	02.02.	8:30	Gottesdienst anschließend Glaubenstag der Senioren
		19:30	Abendlob am Mittwoch gestaltet von der Jugend zum Weltjugendtag
Fr.,	04.02.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag <u>Kollekte:</u> Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion

5. Sonntag im Jahreskreis, 06. Februar 2005

Sa.,	05.02.	18:15	Eucharistiefeier mit Blasiussegen <u>Kollekte:</u> Kirchenrenovierung
So.,	06.02.	9:15	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Di.,	08.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	09.02.	16:30	Wort-Gottesdienst zum Aschermittwoch
		19:30	Abendmesse mit Austeilung des Aschekreuzes <u>Kollekte:</u> für die Pfarrgemeinde
Fr.,	11.02.	8:30	Eucharistiefeier

1. Fastensonntag, 13. Februar 2005

Sa.,	12.02.	16:30	Kinder-Gebets-Feier
		18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Ansgarwerk
So.,	13.02.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	15.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	16.02.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	18.02.	8:30	Eucharistiefeier

2. Fastensonntag, 20. Februar 2005

Sa.,	19.02.	18:15	Vorabendmesse (Taktstreicher) <u>Kollekte:</u> Stromkosten Kirche
So.,	20.02.	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Tauffeier
Mo.,	21.02.	15:30	Erstbeichte
		16:00	Erstbeichte
Di.,	22.02.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	23.02.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	25.02.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

3. Fastensonntag, 27. Februar 2005

Sa.,	26.02.	18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Solidaritätsfonds Arbeitslose
So.,	27.02.	9:15	Familiengottesdienst (Rhythmics+Kinderliturgiekreis)
Di.,	01.03.	8:30	Eucharistiefeier kfd <u>Kollekte:</u> Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	02.03.	19:30	Musical-Hauptprobe in der Kirche
Do.,	03.03.	19:30	Musical-Generalprobe in der Kirche
Fr.,	04.03.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag <u>Kollekte:</u> Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion

Kirchbus

Der Kirchbus fährt in der Regel samstags um 17:45 Uhr ab Bahnhof Vehrte. Am 1. Ostertag und am 2. Ostertag, um 8:45 Uhr.

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier



Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 12. Februar und am Samstag, 19. März, um 16:30 Uhr zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen. Am Samstag, 19. März, wird in der Kinder-Gebets-Feier Annika Oberwestberg, Gerdings Feld getauft.



Misereor - Kollekte

MISEREO ist eine Brücke zwischen den Menschen in Deutschland und den Armen in den Ländern des Südens. Damit Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ihr Leben verändern können, brauchen sie Ihre und Eure Unterstützung. Misereor bietet viele Möglichkeiten, sich für eine menschenwürdige Welt einzusetzen.

Geben Sie eine großzügige Antwort bei der Kollekte am 12./13. März. Spendenbescheinigungen stellt auf Wunsch das Pfarrbüro aus.

Ausschnitt - Rückblick 2004



Erstkommunion



Groschenkirmes



Neuer St. Martin



Kindergebetsfeier



Krippenspiel der Kinder



Ickeraner Sternsinger



Gottesdienstzeiten März

4. Fastensonntag, 6. März 2005

Sa.,	05.03.	18:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte:</u> Kirchenrenovierung
So.,	06.03.	9:15	Eucharistiefeier
		18:30	Musical-Uraufführung in der Kirche
Di.,	08.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	09.03.	19:30	Musical-Aufführung in der Kirche
Fr.,	11.03.	8:30	Eucharistiefeier

5. Fastensonntag, 13. März 2005

Sa.,	12.03.	18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Misereor
So.,	13.03.	9:15	Eucharistiefeier
		17:00	Bußandacht in St. Josef , Belm
		18:30	Musical-Aufführung in der Kirche
Di.,	15.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	16.03.	19:30	Abendlob am Mittwoch
		19:30	Kolping-Messe in Rulle; anschl. Kreuzweg
Do.,	17.03.	19:30	Kreuzwegandacht kfd
Fr.,	18.03.	8:30	Eucharistiefeier

Palmsonntag, 20. März 2005

Sa.,	19.03.	16:30	Kinder-Gebets-Feier mit der Taufe von Annika Oberwestberg
		17:30	Empfang des Bußsakramentes
		18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Hl. Land
So.,	20.03.	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Tauffeier
Di.,	22.03.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat März, anschließend Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes
		18:00-bis 18:45	Empfang des Bußsakramentes in St. Josef , Belm
Mi.,	23.03.	19:30	Abendlob am Mittwoch

Gründonnerstag

Do.,	24.03.	20:00	Abendmahlsfeier mit Kelchkommunion (Icker Kantorei) <u>Kollekte:</u> Karitative Aufgaben
		21:00	Ölbergsgang zum Friedhof (Taschenlampe mitbringen) und Betstunden in der Kirche
		21:00	Betstunde für entfernt Wohnende
		22:00	Betstunde für bis zu 1 km entfernt Wohnende
		23:00	Betstunde für nahe bei der Kirche Wohnende



Karfreitag

Fr.,	25.03.	10:00	Kreuzweg der Kinder in Rulle (Abfahrt: 9:45 Uhr mit Privatwagen ab Parkplatz)
		11:00	Einladung zum Empfang des Bußsakramentes
		15:00	Liturgiefeier (Schola Cantorum) <u>Kollekte:</u> Aufgaben der Kirchengemeinde

Osternacht

Sa.,	26.03.	21:00	Auferstehungsfeier (Beginn: Friedhofs Kreuz) (Icker Kantorei) <u>Kollekte:</u> Karitative Aufgaben , anschließend Agapefeier im Pfarrheim
------	--------	-------	--

Ostersonntag

So.,	27.03.	9:15	Festgottesdienst (Schola Cantorum) anschließend Hauskommunion <u>Kollekte:</u> Karitative Aufgaben der Gemeinde
------	--------	------	--

Ostermontag

Mo.,	28.03.	9:15	Familiengottesdienst mit Ostereier suchen (Rhythmics/Kinder-Kirchen-Team) <u>Kollekte:</u> Blumenschmuck und Fastenopfer der Kinder
Di.,	29.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	30.03.	19:30	Abendlob am Mittwoch

Hauskommunion

Gerne bringen Eucharistiehelfer und -helferinnen an den Hochfesten zu unseren kranken und älteren Gemeindemitgliedern die Hauskommunion. Wenn Sie an Ostern mit der Gemeinde auf diese Weise verbunden sein möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Osterkerzen für Zuhause

Das Symbol der Osternacht ist die Osterkerze. Auch in diesem Jahr gießen Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Interessierte am Karfreitag ab 9 Uhr in der Erde des Friedhofs die Osterkerze.

Osterkerzen für Zuhause sind in den verschiedensten Größen ab Palmsonntag im Kircheneingang zu erwerben. Schön ist es, wenn in der Osternacht jeder Gottesdienstteilnehmer mit „seiner Kerze“ das Licht von der Osterkerze in Empfang nimmt und es dann nach Hause trägt.

Agapefeier

Nach der Osternachtfeier lädt der Pfarrgemeinderat alle Gottesdienst-Teilnehmer zum Zusammensein mit Brot und Wein ins Pfarrheim herzlich ein. Gemeinsam genießen wir das erste Osterei. Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Agape (griechisch) ist eines der griechischen Wörter für Liebe. Allerdings lässt sich die eigentliche Bedeutung des Wortes „agape“ im Deutschen nur erahnen: es bedeutet nicht direkt die Art der Liebe, sondern eher eine höhere Form dessen, eine spirituelle und „metaphysische“ Verbindung zwischen Menschen.

In christlichen Kirchen bedeutet das die Liebe zum Nächsten, die Liebe zu Gott und die Liebe Gottes zu den Menschen. Es ist die höchste der drei theologischen Tugenden (neben Glaube und Hoffnung).

Die erste Gruppenstunde

Pizzabacken ohne Mutters Hilfe

So, am Mittwoch, dem 10. November 2004, um 19:30 Uhr, konnte für alle ca. 14-Jährigen endlich die erste Gruppenstunde beginnen. Wir haben unsere Ziele auch gleich sehr hoch gesteckt und wollten ganz ohne Mithilfe unserer Mütter eine Pizza backen. Zum Glück hatten wir

uns vorher mehr oder weniger gut abgesprochen, wer was mitzubringen hat. Schnell war der Teig auf dem Blech verteilt. Na ja, es war nicht richtig gleichmäßig, aber man konnte ja hoffen, dass jemand anderer das Stück mit fast gar keinem Teig erwischt. Etwas chaotisch, aber



wie zu erkennen, doch elegant, haben wir unsere Zutaten auf dem Blech verteilt. Die Backzeit haben wir mit dem einfachen Kreisspiel „Lirum Larum Löffelstiel“ überbrückt, wobei man den Löffel auf die richtige Art und Weise an seinen Nachbarn weiter geben sollte. **Also**, dass sage ich euch, bis das alle raus hatten, war die Pizza fertig. Da wir genialerweise Backpapier zwischen Blech und Pizzateig gelegt hatten, konnten wir die Pizza jetzt auch ohne Probleme schneiden. Zu unserem Erstaunen, war der Teig sogar überall gar, und wir konnten es uns zufrieden mit unseren neu entdeckten Kochkünsten gut schmecken lassen. Da wir der Einfachheit halber auf Besteck verzichtet hatten, war auch der Abwasch im Nu erledigt und wir konnten uns so gegen 21:15 Uhr wieder auf den Heimweg machen. Wir, die Leiter, freuen uns auf ein tolles Jahr 2005.

Man munkelt, dass den Teig
doch eine Mutter gemacht habe 😊

Andre H., Tobias G., und Marcel B.

Icker Osterfeuer wieder auf dem Berg

Auch in diesem Jahr lädt die Jugend Icker am **Ostersonntag (27. März) ab 20 Uhr** wieder zum alljährlichen Osterfeuer ein. Es wird wieder oben auf dem Berg, an der Kreuzung „Power Weg“ / „Icker Kirchweg“ stattfinden. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Bratwürsten und Steaks gesorgt. Wir, die Jugend Icker, würden uns freuen, Sie am Ostersonntag begrüßen zu dürfen. Eine Bitte hätten wir noch: Beim Osterfeuer dürfen nur Grünabfälle und kein behandeltes Holz verbrannt werden. Bretter, Dachlatten, Spanplatten u.ä. haben auf dem Osterfeuer nichts zu suchen, da die Verbrennung derartiger Materialien umweltgefährdend ist.



Wie ein kleines Osterfeuer:
Das Zeltlagerfeuer 2003 in Schwegen

Im letzten Jahr mussten wir drei Treckeranhänger voll aufwendig vom Osterfeuer suchen, und anschließend teuer, aber dafür ordnungsgemäß entsorgen. Wir hoffen, dass uns das dieses Jahr erspart bleibt.
Tobias Gersch

Der Weltjugendtag kommt



Zur Beherbergung unserer Gäste beim Weltjugendtag vom 10. bis zum 15. August, haben sich schon viele Freiwillige gemeldet. Dafür schon mal vielen Dank. Es wäre jedoch schön, wenn sich noch ein paar mehr Gastgeber melden würden. Bei Interesse bitte an das Pfarrbüro, an Anton Hackmann (Tel.: 3193) oder an Tobias Gersch (Tel.: 1325) wenden. P.S. Es reicht, einen Platz zum Schlafen anzubieten; Schlafsack und Luftmatratze bringen die Gäste mit.

Tobias Gersch

Am 2. Februar um 19:30 Uhr **gestalten die Jugendlichen zur Vorbereitung auf den Weltjugendtag das Abendlob** in der Kirche. In jeder Gemeinde unseres Dekanats findet bis zu den Sommerferien ein solches Weltjugendtagsgebet statt. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und die ganze Gemeinde!!! Anschließend geht die **Jugendversammlung** im Pfarrheim weiter.

Tobias Kotte



Neue Verantwortliche

Die Wahlergebnisse vom 5. Januar

Jugendsprecherinnen:

Beate Wittenbrock, Tel.: 5367

Christiane Jansing, Tel.: 2295

Kassenwartin:

Ramona Jansing, Tel.: 882677

Materialwarte:

Thomas Grünebaum, Tel.: 4152

Mathias Escher, Tel.: 5331

Schriftführerinnen:

Corinna Paul, Tel.: 1287

Christiane Jansing, Tel.: 2295

Öffentlichkeitsarbeit(Pfarrbrief):

Christiane Jansing, Tel.: 2295

Gina Engling, Tel.: 2504

Michael Vogt, Tel.: 5333

Dekanats-Vertreter/innen:

Tobias Gersch, Tel.: 1325

Karsten Diekmann, Tel.: 2312

Beate Wittenbrock, Tel.: 5367

Hendrik Derda, Tel.: 5657

Michael Vogt, Tel.: 5333

Gemeindejugendring:

Marcel Brinkmann, Tel.: 4804

Sabrina Schwirz, Tel.: 4002

Die nächsten **Jugendversammlungen** sind am 2. Februar nach dem Abendlob und am 2. März, um 19:30 Uhr. Neu ist, dass die **Kinder- und Jugend-Gruppenleiterrunde mit dem PGR-Jugendausschuss** jetzt auch immer am ersten Mittwoch im Monat direkt vor der Jugendversammlung um 19 Uhr stattfindet.

„... & Action!“, unter diesem Motto bie-

tet die Kolpingjugend im Bistum für Junge Erwachsene vom 18.-20. März ein **Survival-Wochenende** mit Zelten und Lagerfeuer-Romantik in der „Natur rund um Osnabrück“ an.

Weitere Infos gibt es im Kolpingjugend - Diözesanbüro (Tel.: 0541/33809-13,-14,) bei Tobias Kotte (Tel.: 3169) oder auf www.kolpingjugend-os.de

Die **CJG Belm** bietet vom 28. März bis zum 2. April für Jugendliche und Junge Erwachsene (ab 16 Jahren) eine **Fahrt nach Prag** für 150,- Euro an. Anmeldungen mit weiteren Infos liegen in der Tee-stube aus oder einfach bei Tobias Kotte melden (Tel.: 3169).

Info- und Anmeldeflyer für die **Fahrt des Bistums Osnabrück zum WJT in Köln** liegen aus. Im Teilnehmerbeitrag ist ein Solidaritätsbeitrag für Jugendliche aus „ärmeren“ Ländern enthalten, für die eine Teilnahme sonst unmöglich wäre. Für diejenigen, die keinen Urlaub bekommen, wird eine **Wochenendfahrt** angeboten.

Am 21. Februar ist im Pfarrheim Icker die **Deka-Vollversammlung** um 19 Uhr. Auf dieser Versammlung wird u.a. der Deka-Vorstand gewählt, der gemeinsam mit der Dekanatsjugendreferentin Verena Schomaker die Jugendarbeit auf Dekanatsebene koordiniert.

Vom 18. bis zum 23. März bietet das Dekanatsjugendbüro wieder einen **Gruppenleiter-Grundkurs** für Jugendliche ab 16 Jahren an. Anmeldung und weitere

Informationen im Dekanatsjugendbüro bei der Kirche in Ostercappeln, Tel. 05473/2132 oder auf

www.deka-ostercappeln.de.

Auch die Kolpingjugend im Bistum Osnabrück veranstaltet in den Osterferien einen **Gruppenleiter-Grundkurs**, und zwar vom 28. März bis zum 2. April im Kolping-Bildungshaus-Salzbergen. Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten gibt es im Kolpingjugend-Diözesanbüro (Tel. 0541/33809-13 oder -14) oder auf www.kolpingjugend-os.de oder bei Kaplan Tobias Kotte (Tel. 3169).

Der Termin für das **Sommerzeltlager** der 10-15jährigen Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde steht fest und kann schon mal bei der Urlaubsplanung berücksichtigt werden. Das Lager findet vom 30. Juli bis zum 7. August in Dreislar im Sauerland statt. Anmeldungen werden im März/April erhältlich sein...

Messdiener - Infos: Die Messdiener machen am 31. Januar einen **Ausflug zum Freizeitbad H2O** nach Herford. Abfahrt ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz vor der Icker Kirche. Rückkehr ist gegen 19:15 Uhr.

Am Nachmittag des 18. März (letzter Schultag vor den Osterferien) ist ein Ausflug zum **Schlittschuhlaufen in der Eishalle Osnabrück** geplant. Weitere Infos gibt es mit dem nächsten Messdienerplan. Bitte schon mal vormerken!!! Die „Übe-Zeiten“ der Messdiener für

die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen sind wie folgt: Für die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag: 24. März um 10 Uhr. Für die Liturgiefeier am Karfreitag: 24. März um 11 Uhr. Für die Osternacht am Karsamstag: 26. März um 10 Uhr. Für den Ostersonntagsgottesdienst am: 26. März um 11 Uhr. Wir treffen uns jeweils in der Kirche. Bitte alle kommen!!!

Für alle **Messdiener-GL's** veranstaltet das Diözesanjugendamt vom 11.-12. März in Sögel ein **Diözesan-Messdiener-Gruppenleiter-Treffen**. Dort gibt es die Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen neuer Methoden und Materialien, usw.. Weitere Infos gibt gerne Kaplan Tobias Kotte (Tel. 3169).

DEKA - Termine

Freitag, 18. Februar, 19 Uhr am Deka-Haus in Ostercappeln: **Winter-Grillen**
Donnerstag, 24. Februar, 19 Uhr im Deka-Haus in Ostercappeln: **Deka-Runde** der Jugendvertreter aus den Gemeinden mit dem Deka-Vorstand. Anschließend: **Deka-Stammtisch**.
Mittwoch, 9. März, um 19 Uhr (?) in Schwagstorf: **Weltjugendtagsgebet**
Freitag, 18. März, 19 Uhr in Bohmte: **Dekanatsjugendkreuzweg** unter dem Motto: „Vor Augen: Das Kreuz“!
Donnerstag, 31. März, 19 Uhr im Deka-Haus in Ostercappeln: **Deka-Runde** der Jugendvertreter aus den Gemeinden mit dem Deka-Vorstand. Anschließend: **Deka-Stammtisch**.

Finanzen „KirchenSpuren“

6 Ausgaben für 2005 geplant

Viele Jahre war der Pfarrbrief das Informationsfaltblatt unserer Kirchengemeinde. Dieses Blatt beschränkte sich auf Ankündigungen, die heute nicht mehr für eine gut funktionierende Gemeinde ausreichen und auch nicht alle Gemeindemitglieder erreichen. Hieraus resultierte die Ablösung des 14-tägigen Pfarrbriefes durch „KirchenSpuren“, die Dank des Kontaktkreises an alle Haushalte verteilt werden. Die neue Informationszeitschrift „KirchenSpuren“ hat bereits einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde übernommen. Um dem Auftrag gerecht zu werden, versuchen die Verantwortlichen dieses Mediums, die Berichte sowie die Ankündigungen so aktuell wie möglich zu halten. Auch wenn alle Re-

daktionsmitglieder ausschließlich ehrenamtlich die Arbeit verrichten, so ist der Kostenaufwand für eine Ausgabe dieser Zeitung nicht unerheblich. Dank einiger zweckgebundener Spenden und der Anzeigenbereitschaft zahlreicher Firmen, die Sie den beiden letzten Seiten des Heftes entnehmen können, ist es dem Redaktionsteam gelungen, für die Kirchengemeinde eine sehr haushaltschonende Finanzierung zu gewährleisten.

Für die finanzielle und materielle Unterstützung sowie für die Informationsarbeit aus den Gruppen und Gremien der Kirchengemeinde bedankt sich das Redaktionsteam. Personen, die aktiv in dem KirchenSpuren-Team mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Ihre Pfarrbriefredaktion

Firmvorbereitung

Im April diesen Jahres beginnt zur Vorbereitung der Firmung im November ein neuer Firmkurs, dessen inhaltliche Gestaltung Aufgabe eines Katechetenteams ist. Jeder Erwachsene unserer Gemeinde, der bereit ist, sich auf die Situation der jugendlichen Firmbewerber einzulassen und sie auf ihrem Weg durch die Firmvorbereitungszeit zu begleiten, kann im obigen Team als Firmkatechet mitarbeiten. Die begleitende Reflexion der katechetischen Arbeit in der Katechetenrunde gibt dem Einzelnen die Chance, wertvolle tiefe

Erfahrungen innerhalb der Gruppe und auf seinem persönlichen Glaubensweg zu machen.

Wer Interesse an der bereichernden Aufgabe der Firmkatechese hat, ist herzlich eingeladen, am 23. Februar nach dem Abendlob um 20:15 Uhr zu einem ersten Treffen ins Pfarrheim zu kommen.

Am 13. November wird dann um 9:15 Uhr im Gottesdienst Domkapitular Alfons Strodt in unserer Kirche zu Gast sein und im Auftrag des Bischofs **das Sakrament der Firmung** spenden.

Christiane Placke

Rückblick 2004

Licht und Schatten

Unsere diesjährige Generalversammlung fand am 11. Januar statt. Ich möchte an dieser Stelle allen Interessierten einen kurzen Einblick in unser vergangenes Jahr geben und einen Ausblick auf das vor uns liegende.

Wir mussten von zwei lieben Menschen Abschied nehmen: Burkard Felsch und Irmgard Kleber. Das tut weh und macht traurig. Aber ich glaube, dass es den Angehörigen geholfen hat, wenn wir ihnen auf unsere Weise Anteilnahme aussprechen. Die Mitgestaltung eines Requiems gehört dazu, so schwer es auch ist. Solange wir uns an sie erinnern, sind sie mit uns. Das ist gut so.

Ich möchte all jenen ganz herzlich danken, die an unseren immerhin fast 20 Auftritten genauso viel Spaß hatten wie ich. Ohne diese Freude, gepaart mit Engagement und Ausdauer, wären viele Projekte gar nicht möglich.

Bei der Durchsicht der zurückliegenden Auftritte und der Post des vergangenen Jahres, fiel mir auf, dass es öfter als sonst Zeitungsberichte über die Icker Kantorei gegeben hat.

Ein besonderes Highlight war natürlich das Gospelprojekt. Auch hierzu gab es anschließend eine ausführliche Berichterstattung über das Konzert der „Gospel Family of Christ“ unter Angelika Rehaaks Leitung. Was war das für ein Tag! Morgens „Leben in Fülle“ im Workshop, Mittagessen, Vorträge und abends die Gos-

pelmesse. Wer dann noch immer Energie hatte, wurde reichlich entlohnt durch ein mitreißendes Konzert.

Die Aufführung der Missa Criolla ist noch gar nicht so lange her - ich muss sagen, mit vier Proben wären wir da nicht ausgekommen! Das war echt Arbeit, die sich aber gelohnt hat. Latino-Rhythmen sind zwar nichts Alltägliches für unsere Ohren aber eben ein „Rhythmus, wo man mit muss“ Die Begeisterung, mit der Michael Schmoll diese Messe einstudierte, hat sich auf alle übertragen und wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ich könnte noch über vieles andere berichten - all die ganz „normalen“ liturgischen Dienste, die ein Chor das Jahr durch beschäftigen.

Für dieses Jahr steht auch wieder so einiges auf dem Programm: Das neue Musical im März, der Gospelworkshop im Juli, das Konzert der Belmer Chöre im September, eine Adventsmesse zum Cäcilienfest und natürlich all die anderen Gottesdienste, die jedes Jahr zum Repertoire gehören.

Wir haben einen festen Chorstamm und zweitens haben wir durch die projektorientierte Arbeit immer wieder interessierte Besucher, von denen schon so mancher als Chormitglied endete! Eine gute Basis für das neue Jahr.

Anke Vogt

EWAK

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 6. Februar

Sonntag 27. Februar

Sonntag 13. März



Jeweils nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche

Zum **EWAK-Frühstück** sind alle Gemeindemitglieder am Sonntag, 27. Februar, nach dem Gottesdienst im Pfarrheim, herzlich eingeladen.



Na denn.....

Immer, wenn unsere Erde von einer Katastrophe heimgesucht wird, werden u. a. die Themen Mitgefühl und

Anteilnahme, Spenden und Solidarität sowie Politik und Umweltschutz heftig diskutiert. Auch nach der schrecklichen Flutwelle zu Weihnachten ist das so.

Wir sind betroffen von den Berichterstattungen in der Presse, in Funk und im Fernsehen. Doch warum berühren uns Furcht und Entsetzen diesmal besonders stark? Ist es die gewaltige Macht, mit der dieser Tsunami aus heiterem Himmel auftaucht? Sind es die vielen Länder, die an ihren langen Küsten Tod und Zerstörung hinnehmen mussten? Oder liegt es daran, dass dieses Mal viele Europäer –unter ihnen viele Deutsche- mit ihren Angehörigen betroffen sind?

Wer von uns ist wirklich betroffen und trauert mit, wenn auf dem Ganges -wieder mal - eine Fähre mit ein paar hundert Menschen untergegangen ist? Un-

ser Unbeteiligtsein mag damit zu tun haben, dass es sich da doch um Menschen handelt, die mit unserer Kultur nichts zu tun haben. Außerdem ist alles soweit weg! So ist das: banale Kriterien wie Entfernung und ethnische Zugehörigkeit bestimmen unsere Empfindungen stärker als das eigentlich Menschliche.

Dabei ist Mitgefühl eine der besten und hilfreichsten menschlichen Eigenschaften. Es ist sehr oft Anstoß und Grundlage unseres Tuns. Und es ist keine unveränderbare Größe. Man kann das Mitgefühl bilden und erziehen. Zum Beispiel dadurch, dass wir die Geschehnisse an uns heranlassen, dass wir uns ihnen aussetzen.

Dazu braucht es allerdings Zeit – die Zeit zu klagen und zu trauern, von der in einem der beeindruckendsten Gedichte der Weltliteratur die Rede ist, im Lied des Kohelet im Alten Testament „Alles hat seine Zeit“. Bloß, diese Zeit lassen wir uns nicht. Wir nehmen vielmehr hin, dass Mitgefühl und Trauer von unserer alltäglichen Geschäftigkeit schnell weggefegt werden.

Eure Kirchenmaus



Regelmäßige Termine im Pfarrheim

Sonntags:

- 10:15 Bücherei Öffnungszeit
10:15 EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14- tägig)

Montags:

- 08:00 Musikunterricht (Montessori – Musik – Hof)
16:30 Gruppe „Chiquititas“(Kerstin Wittenbrock / Annika Loch)
16:30 Erstkommunionkatechesen
18:00 Jungengruppe (Thomas Grünebaum / Mathias Escher)
20:30 Jugendausschuss des PGR (1. Montag im Monat)

Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen- Frühstück (1. Dienstag im Monat)
09:30 Treffen der Hauptamtlichen
16:30 -18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
17:15 Neue Messdienergruppe Klasse 4
18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 10:00 Krabbelgruppe (Alexandra Hamacher)
14:30 Seniorentreff (4. Mittwoch im Monat)
16:30 Jugendgruppe (Michael Vogt /Tobais Gersch)
17:00 Mädchengruppe (Gina Engling / Christiane Jansing)
19:00 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
19:00 Jungentreff (3. Mittwoch im Monat)
19:30 Gruppenleiterrunde (3. Mittwoch im Monat)
19:30 Jugendgruppe (A. Hammerlage / M. Brinkmann) (14-tägig)
20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05 Taktstreicher-Probe
20:10 Meditatives Tanzen (4. Mittwoch im Monat)

Donnerstags:

- 09:00 -11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
10:30 Krabbelgruppe (Sonja Oberwestberg)
16:00 Jungengruppe (Michael Vogt/Gereon Wellmann)

Freitags:

- 15:00 -18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
17:00 Rhythmics –Kinderchorprobe
19:30 Bibelkreis Sr.Anne (1. Freitag im Monat)

Termine im Februar (Gottesdienste siehe Seite 14/15)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben)

Di.,	1. Feb.	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Mi.,	2. Feb.	08:30	Glaubenstag der Senioren
Mi.,	2. Feb.	15:30	KKS-Treffen (Kindergarten-Kirche-Schule)
Mi.,	2. Feb.	20:15	ökumenisches Seminar im Pfarrheim Icker
Do.,	3. Feb.	18:30	Öffentlichkeitsausschuss des PGR
Do.,	3. Feb.	20:00	Elternabend der Erstkommunionkinder 2006 (KI.2)
Do.,	3. Feb.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Fr.,	4. Feb.	19:30	Bibelkreis Sr. Anne (Pfarrhauskeller)
Mo.,	7. Feb.		Rosenmontag -keine Erstkommunionkatechese-
Mo.,	7. Feb.	20:15	Kinder-Gebets-Feier -Vorbereitung (KiG)
Mi.,	9. Feb.	15:00	bis 18:30 Uhr Aschermittwoch der Frauen in Bohmte
Mi.,	9. Feb.	15:45	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Mi.,	9. Feb.	19:30	Abendmesse, anschl. Treff des Familienmesskreises
Do.,	10. Feb.	18:30	Öffentlichkeitsausschuss des PGR mit Dirk Meyer
Do.,	10. Feb.	20:00	Katechetinnentreff der Klasse 2
Do.,	10. Feb.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Fr.,	11. Feb.	09:15	Kinderliturgiekreis (Kili)
Fr.,	11. Feb.	20:15	Katechetinnentreff der Klasse 3
Sa.,	12. Feb.	08:00	Abfahrt Besinnungswochenende des PGR
Mo.,	14. Feb.	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	14. Feb.	20:00	Märchenabend „Wege nach Innen“
Di.,	15. Feb.	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Mi.,	16. Feb.	20:15	ökumenisches Seminar im Pfarrheim Icker
Do.,	17. Feb.	20:15	Katechetinnentreff der Klasse 3
Mo.,	21. Feb.	15:30	Fest der Versöhnung der Erstkommunionkinder
Mo.,	21. Feb.	19:00	Vollversammlung der Dekanatsjugend Ostercappeln
Mo.,	21. Feb.	20:00	Katechetinnentreff der Klasse 2
Di.,	22. Feb.	09:00	Tagesseminar kfd mit Sr. Brigitte im Kloster Nette
Mi.,	23. Feb.	20:10	Meditatives Tanzen
Mi.,	23. Feb.	20:15	Treff der Firmkatecheten
Mi.,	23. Feb.	20:15	ökumenisches Seminar im Gemeindehaus in Vehrte
Do.,	24. Feb.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 2
Do.,	24. Feb.	20:15	Katechetinnentreffen Klasse 3
Fr.,	25. Feb.	16:00	Kinderliturgiekreis (Kili)
Mo.,	28. Feb.	20:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)



Termine im März (Gottesdienste siehe Seite 18/19)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben)

Di.,	1. März	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Di.,	1. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	1. März	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Vorbereitung
Mi.,	2. März	15:00	Seniorenteam
Mi.,	2. März	19:30	Musical-Hauptprobe in der Kirche
Mi.,	2. März	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Mi.,	2. März	20:15	Katechetinnentreff der Klasse 2
Do.,	3. März	19:30	Musical-Generalprobe in der Kirche
Fr.,	4. März	19:30	Weltgebetstag der Frauen in der Vehrter Kirche
So.,	6. März	18:30	Musical „Haltestelle Glück“ (Uraufführung Kirche)
Mo.,	7. März	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	7. März	19:00	Krankenbesuchsdienst
Mo.,	7. März	20:00	Kolping-Vorstand
Di.,	8. März	18:30	Redaktionsschluss KirchenSpuren
Mi.,	9. März	19:30	Musical „Haltestelle Glück“ (Aufführung Kirche)
Mi.,	9. März	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	10. März	08:30	Katechetinnentreff der Klasse 4
Do.,	10. März	18:30	Öffentlichkeitsausschuss des PGR
Do.,	10. März	20:15	Katechetinnentreff der Klasse 3
Fr.,	11. März	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
So.,	13. März	18:30	Musical „Haltestelle Glück“ (Aufführung Kirche)
Mo.,	14. März	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	14. März	18:00	Pfarrgemeinderat Vorstand-Sitzung
Di.,	15. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	15. März	20:00	Kirchenvorstands-Sitzung
Mi.,	16. März	15:00	Ökumenischer Seniorennachmittag
Mi.,	16. März	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Vorbereitung (KiG)
Do.,	17. März	17:00	Katechetischer Nachmittag Klasse 4
Fr.,	18. März	15:00	Palmstöcke basteln Klasse 2
Fr.,	18. März	16:30	Palmstöcke basteln Klasse 3
Sa.	19. März	08:00	Altkleider-Schrottsammlung (Kolping)
Di.,	22. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	23. März	19:30	Treffen des PGR und Lektoren (Einteilung Passion)
Do.,	24. März	10:00	Üben der Messdiener für Gründonnerstag
Do.,	24. März	11:00	Üben der Messdiener für Karfreitag
Fr.,	25. März	09:30	Gießen der Osterkerze (Friedhof)
Sa.	26. März	10:00	Üben der Messdiener für die Osternacht
Sa.,	26. März	11:00	Üben der Messdiener für Ostersonntag
Sa.,	26. März	15:30	Treffen des Kinder-Kirchen-Team (KKT)
So.,	27. März	20:00	Osterfeuer